

Windkraftanlagen visualisiert



«Linth Gegen Wind» - im Bild Siegfried Hettegger - ist weiterhin aktiv. pdp

Der Verein «Linth Gegen Wind» gibt weiterhin Vollgas und ermöglicht der Bevölkerung nach eigenen Angaben «erstmal, sich einen realistischen Eindruck von den gigantischen Dimensionen der geplanten Windkraftanlagen bei Bilten zu verschaffen». Man präsentierte zwei Visualisierungen der geplanten Windkraftwerke, die diese aus der Nähe und mit der aktuell geplanten Gesamthöhe von 200 Metern zeigen. «Wenn auch der genaue Anlagentyp noch nicht feststeht, so ist bei einer Visualisierung in erster Linie die Dimension entscheidend. Die Standorte der Windkraftanlagen auf den zweidimensionalen Fotomontagen wurden mittels GPS-Vermessung im Gelände sowie durch 3D-simuliertes Abtragen der gemessenen Winkel (Höhen- und Azimutwinkel) auf den Bilddateien bestimmt. Anschliessend erfolgte die massstabsgetreue Montage einer Windkraftanlage mit den Verhältnissen einer Enercon E126 mit Nabenhöhe 135 Meter und Rotordurchmesser 127 Meter. Die Höhe wurde durch vermessene Vergleichsobjekte (Gebäude sowie Messmast der SAK) exakt bestimmt. Die GPS-Positionen der Anlagen sind gemäss Angaben der SAK.» Der Projektbetreiber SAK weigerte sich trotz mehrfacher Aufforderung, aktuelle und realitätsnahe Visualisierungen zur Verfügung zu stellen. Weiter teilt der Verein mit, dass bereits 124 Stimmbürger von Glarus-Nord einen Antrag auf Festlegung eines Mindestabstandes von 700 Metern von Windkraftanlagen zu Wohnbauten an die Gemeindeversammlung eingebracht hätten. Die Visualisierungen finden sich im Internet unter www.linthgegenwind.ch. *pd*